

Der schnellste Wertheimer hat einen Gipsarm

Ausdauersport: Bernd Salzmann zieht den »Taubertal 100« durch – Monika Wurm kann es kaum fassen – Starkregen und Windböen

Von unserem Mitarbeiter
GÜNTER HERBERICH

Starke Sturmböen, Dauerregen und Gegenwind setzten den Ultraläufers beim Taubertal 100 am Samstag zu. Sieger über die 100 Kilometer wurde, wie berichtet, Holger Birkicht (TSV Bergen Trailrunning). Der 29-Jährige vom Chiemsee kam nach 8:24 überglücklich ins Ziel am Parkplatz Hofgarten Schlösschen.

Für eine faustdicke Überraschung sorgte Monika Wurm (TSG Mainaschaff). Sie war die schnellste Frau über die 100 Kilometerstrecke in 9:46 Stunden und konnte es kaum fassen, dass sie damit ganz oben auf dem Siegerehrentreppe stand.

Zu diesem Zeitpunkt war der spätere Sieger über die 100 Meilen, Jens Sperrlich (LG Rudelsburg Bad Kösen), bereits seit 20 Minuten auf dem Weg ins Ziel nach Gemünden. Der Ultramarathon schrieb aber am Samstag Dramen und emotionale Szenen. Der Starkregen und die Windböen vernichteten fast den Zieleinlauf in Wertheim. Die Pavillons wurden umgerissen, es gab keine digitale Zeitnahme zu sehen, und die Zielbanner wurden gelockert, damit sie nicht vom Wind mitgenommen wurden.

Lkw wird zur Ikea-Küche

Davon bekam Holger Birkicht nicht viel mit. »Bei mir ist es super gelaufen, nachdem ich schon beim Chiemgau Ultra über die 100 Kilometer gelaufen bin. Ich hab mir zwar ab Kilometer 30 schwergemacht, aber nach 85 Kilometern war der Kopf frei – und es lief wie ge-



Trotz Gipsarm: Bernd Salzmann hat die 100 Kilometer von Rothenburg bis Wertheim durchgezogen. Fotos: Günter Herberich

schmiert«, war das Fazit des Sporttherapeuten im Zielgelände.

»Alles ist hier auf die Minimalversion heruntergefahren, der Lkw wurde so kurzfristig zu kleinen Ikea-Küchen, die Drop Bags haben wir in die Ewald-Uihlein-Schule umgelagert und einen Shuttle-Service für die Läufer organisiert«, erfährt man von Dáni Roth, der Schweizer ist hautverantwortlich für die Organisation und Sicherheit der Läufer im Zielbereich.

Bei guten Bedingungen machten sich 168 Läuferinnen und Läufer um 6 Uhr in der Früh in Rothenburg auf dem Taubertalweg in Richtung Wertheim. 45 Ultratras erreichten nach 50 Kilometern das Ziel in Bad Mergentheim, während 29 Läuferinnen und Läufer in Taubertal bis Wertheim nach 70 Kilometern finishten.

Kein Problem mit dem Regen

»Der Regen über fünf Stunden hat mich nicht gestört. Es lief für mich sehr gut, trotz des Handicaps mit dem gebrochenen Arm, der eingegipst ist«, lächelte der Wertheimer Bernd Salzmann. Als schnellster Wertheimer kam er direkt hinter der schnellsten Frau ins Ziel. »Es hätte nicht besser laufen können, mit den 9:46 Stunden bin ich sehr zufrieden«.

Zufrieden war auch Ulrich Amborn (LG Offenbach). »Am Schluss hab ich immer auf die Uhr geschaut, um unter den 10 Stunden zu bleiben, das war schon hart«. Es war für den Weibacher eine Punktlandung – nach 9:59:17 finishte er. Seine Fußballfreunde erwarteten den Sonderritter Jens Gall im Ziel. Der dreimalige Teilnehmer über die 100 Kilometer lief auch etwas schneller wie erwartet.

Mit den 11:22 Stunden war er rundum zufrieden und genehmigte sich erst einmal ein Bier aus der provisorischen Küche im LKW.

Matthias Gall Zwölfter

Guter Dinge war auch der Großheubacher Matthias Gall (ELT Großheubach). Seine Zwischenzeit nach 100 Kilometern mit 10:16 Stunden gab Hoffnung auf einen Platz auf dem Stockerl. Daraus wurde nichts. »Es sind noch 61 Kilometer, hat bisher gepasst, aber es kommt ja noch etwas«, kommentierte er im Zwischenziel. Für ihn kam es anders als geplant, so ist halt ein Ultramarathon.

Matthias Gall finishte die 161 Kilometer nach 21:42 Stunden. Damit war er Schnellster aus der Region mit einem zwölften Platz. »Gefinisht, Gürtelschnalle, zum Ritter geschlagen worden und Medaille verdient«, freute er sich.

Ergebnisse und weitere Infos:

www.taubertal100.de



Die Familie steht voll hinter Mama: Claudia Ernst (links, SV Würzburg) war in Wertheim die Zweitplatzierte.

»Ein geiles Spiel, das war absolut verdient«

Kreisliga MSP: Aufsteiger Homburg stürzt Spitzenreiter Helmstadt – Jubelgesänge beim SV Birkenfeld – Erleichterung in Karlstadt

Aufsteiger Homburg hat mit einem überraschenden und überzeugenden 3:0-Heimsieg den Spitzenreiter der Fußball-Kreisliga Main-Spessart, FV Helmstadt, gestürzt. Deshalb gab es Jubelgesänge beim neuen Tabellenführer, Birkenfeld.

TSV Homburg – FV Helmstadt 3:0 (2:0). – »Es war ein geiles Spiel. Der Sieg war absolut verdient«, erklärte Homburgs Sportleiter Karl Dengel, dessen Team in den ersten zehn Minuten gleich zwei sehenswerte Treffer erzielte. Alexander Frik traf per Freistoß, Sasha Scheurich mit einem Schuss aus 25 Metern. Fortan ließ der TSV nicht allzu viele Chancen der Gäste zu. Und schließlich war es der nach seiner Verletzung ins Team zurückgekehrte Nico Kaufmann, der mit seinem Treffer zum 3:0 die Partie endgültig entschied.

SV Birkenfeld – TSV Karlburg II 4:0 (2:0). – Vor dem langen Wochenende war der SV Birkenfeld noch Tabellenzweiter mit vier Punkten Rückstand auf den zuvor Rangersten Helmstadt gewesen. Nach dem Doppelspieltag hat der

SVB mit zwei Siegen Rang eins übernommen. »Spitzenreiter, Spitzenreiter«, schallte es am Montagnachmittag nach dem Abpfiff aus den Kehlen der Birkenfelder Spieler über das Sportgelände, als der 4:0-Erfolg über Karlburg perfekt und die Kunde von der Helmstädter Niederlage in Homburg eingetroffen war. Der SV Birkenfeld trug seinen Teil zur

guten Stimmung bei, ging nach nur wenigen Sekunden in Führung, ließ fortan kaum Karlburger Möglichkeiten zu, legte drei weitere Tore nach und feierte am Ende einen ungefährdeten Sieg.

FV Karlstadt – SV Altfeld 1:0 (0:0). – Ein ganz wichtiger und schwer erarbeiteter Sieg des FV Karlstadt im Abstiegskampf. »Es hätte auch unentschieden ausge-

hen können«, gab Karlstadts Co-Trainer Christoph Keller nach dem Sieg gegen das Schlusslicht zu. Beide Mannschaften lieferten sich ein umkämpftes Kelderduell und hatten ihre Chancen. Doch nur die Gastgeber trafen: Jonas Sauer erzielte mit einem 18-Meter-Schuss das umjubelte Tor des Tages.

FC Gösenheim – TSV Retzbach 1:3 (0:2). – Der FC Gösenheim

heim rutschte durch die Niederlage auf den vorletzten Platz ab. »Es wäre mehr drin gewesen. Aber wenn du den Retzbachern die ersten beiden Tore quasi auflegst, verlierst du so ein Spiel«, erklärte FC-Trainer Taner Yorulmaz, dessen Team in der ersten Hälfte zwei gute Chancen hatte. Dann folgten die durch die Gösensheimer Abwehr begünstigten Gegentreffer und das 0:3 durch Dominik Hehrlein kurz nach der Pause. Das Gösensheimer Aufbäumen kam zu spät.

FV Gemünden/Seifriedsbrunn – TSV Uettingen 0:1 (0:1). – »Der Gegner war im Aufbau und hatte mehr den Ball. Aber wir sind hinten stabil geblieben, klare Chancen hatte der Gegner aber nicht«, fasste Uettingens Trainer Frank Meckelein das Geschehen zusammen. Auch das einzige Tor fiel nach einer Umschaltensituation, als die Gäste nach einem Ballverlust der Fußballvereinigung den Ball zu Nico Bauer brachten, der schließlich vollendete.

KREISLIGA MSP IM STENO

TSV Karlburg II – Gemünden/Seifriedsbrunn 1:1 (1:0). – Tore: 1:0 Ruppert (25), 1:1 Haupt (69). – Zuschauer: 85. – SR: Niklas Göbel (Bergheim).

TSV Retzbach – Steinfeld/Hausen/R. 2:0 (0:0). – Tore: 1:0 Hartmann (68), 2:0 Wohlfahrt (90+4). – Zuschauer: 90. – SR: Fabian Ritter (Keilberg).

Stetten/Binsfeld/M. – SV Birkenfeld 1:4 (0:1). – Tore: 0:1 Strohmenger (15), 1:1 Weber (57), 1:2 Schreier (61), 1:3 Yannik Hörning (69), 1:4 Henig (81). – Zuschauer: 85 in Binsfeld. – SR: Martin Maier.

Esselbach/Steinmark – FC Gösenheim 5:2 (5:1). – Tore: 1:0 Adli (5), 2:0 Zajo Desic (7), 2:1 Jonas Heim (16), 3:1 Boger (34), 4:1

Zajo Desic (37), 5:1 Jannik Müller (41), 5:2 Jonas Heim (67). – Zuschauer: 70. – SR: Daniel Gutermuth (Burgsinn). – Rote Karte: Philipp Göbel (6., Gösenheim, Notbremse).

FV Karlstadt – SV Waldbrunn 2:3 (0:2). – Tore: 0:1 Schaut (34), 0:2 Müller (40), 0:3 Dürr (59), 1:3 Fischer (67), 2:3 Hain (90). – Zuschauer: 55. – SR: Bernhard Roos (Leinach).

TSV Homburg – FV Helmstadt 3:0 (2:0). – Tore: 1:0 Frik (2), 2:0 Sasha Scheurich (9), 3:0 Nico Kaufmann (74). – Zuschauer: 280. – SR: Holger Geis (Unterpleichfeld).

SV Birkenfeld – TSV Karlburg II 4:0 (2:0). – Tore: 1:0 Peter Schebler (1), 2:0 Kai Langer (40), 3:0 Yannik Hörning (75), 4:0 Langguth (79). – Zuschauer: 75. – SR: Kimmich (Zell).

FC Gösenheim – TSV Retzbach 1:3 (0:2). – Tore: 0:1 Wohlfahrt (36), 0:2 Dominik Hehrlein (45+1), 0:3 Dominik Hehrlein (48), 1:3 Jonas Heim (70). – Zuschauer: 50.

Gemünden/Seifriedsbrunn – TSV Uettingen 0:1 (0:1). – Tore: 0:1 Bauer (12). – Zuschauer: 75 in Gemünden. – SR: Jimmy Genheimer (Würzburger Kickers).

FV Karlstadt – SV Altfeld 1:0 (0:0). – Tore: 1:0 Sauer (82). – Zuschauer: 92. – SR: Erich Troll (Großlangheim).

TSV Dutenbrunn – Stetten/Binsfeld/M. 1:1 (0:1). – Tore: 0:1 Simon Gerhard (42), 1:1 Leibold (83/FE). – Zuschauer: 70. – SR: Henkelmann (Riedenheim). – Gelb-Rot: König (60., FV).

Marius Leist entscheidet das Kelderduell in Karbach

Kreisklasse WÜ 4: SG schlägt das Schlusslicht 1:0 – Kurioser »Platzverweis« in Schollbrunn – Würmer verhindern Spiel in Erlenbach

Schollbrunns Spielertrainer Roman Ratter sagte vor dem Doppelspieltag: »Wir müssen und wollen Punkte sammeln«. Dieses Vorhaben ist ihm in der Fußball-Kreisklasse Würzburg 4 mit seinem Team nicht gelungen. Der SCS verlor zweimal zuhause 0:2, am Samstag gegen Kist, am Montag gegen Bischbrunn.

Kurios: Ein Kister Akteur musste in Schollbrunn vom Platz, weil er nicht auf dem Spielberichtsbogen stand. Was nun passiert, bleibt abzuwarten. Die zweite Pleite montags nahm Ratter auf seine eigene Kappe.

Im Kelderduell hat sich Gastgeber Bergrothenf/Hafenlohr am Samstag gegen Urspringen/Karbach durchgesetzt. Das goldene Tor erzielte Bastian Roth nach einem Steckpass durch die Viererkette (42.), und er verdoppelte

den FVBH-Kontostand. In Veitshöchheim hatte der FVBH dann am Montag das Nachsehen (0:3).

Urspringen/Karbach wiederum holte am Tage der Deutschen Einheit einen Heimdreier über Retzbach/Zellingen – dank des einzigen Treffers im Spiel. Marius Leist köpft nach Ecke und Verlängerung ein (31.). Die Begegnung am Montag in Erlenbach wurde wegen Unbespielbarkeit des Platzes abgesagt. Erlenbachs Abteilungsleiter André Dümig nannte »Würmer auf dem Feld« als Absagegrund.

SC Schollbrunn – SV Bischbrunn 0:2 (0:1). – »Die Niederlage

geht auf meine Kappe«, gestand SCS-Spielertrainer Roman Ratter ein, der zwei Großchancen (13., 16.) vergab. In der 13. Minute scheiterte er zweieinhalb Meter vor dem Tor, weil er die Kugel nur mit dem Schienbein erwischte. »Das war eine Hunderttausendprozentige«, ärgerte er sich.

SC Schollbrunn – SV Bischbrunn 0:2 (0:1). – Tore: 0:1 Ziem (22), 0:2 Birkholz (90). – Zuschauer: 110. – SR: Christian Schieb (Maintal).

KREISKLASSE WÜ 4 IM STENO

Würzburger FV II – SV Erlenbach 5:0 (2:0). – Tore: 1:0 Conte (20), 2:0 Thein (42), 3:0 Ceraj (49), 4:0 Obrušnik (86), 5:0 Preisendorfer (89). – Zuschauer: 55. – SR: Christian Förster (Röthlein).

Bergrothenf/Hafenlohr – Urspringen/Karbach 1:0 (1:0). – Tore: 1:0 Bastian Roth (42). – Zuschauer: 50 in Bergrothenf. – SR: Michael Dittmann (Wenkheim).

Holzkielch./Neubr. – FV Thüngersheim 2:1 (1:1). – Tore: 1:0 Patrick Knauer (19/FE), 1:1 Möhrcke (21), 2:1 Menig (72). – Zuschauer:

180 in Holzkielchhausen. – SR: Holger Geis (Unterpleichfeld).

SC Schollbrunn – SV Kist 0:2 (0:1). – Tore: 0:1 Bialas (34), 0:2 Prattes (70). – Zuschauer: 50. – SR: Muhamet Balaj (Karlstadt). – Bes. Vorkommnisse: Marcel Boos (SCS) schießt Foulelfmeter an den Pfosten (75); Jeremy Falius (SCS) hält Handelfmeter (90+2).

SV Bischbrunn – TSV Erlabrunn 2:3 (0:1). – Tore: 0:1 Max Gombert (39), 0:2 Yannick Freitag (47), 0:3 Paul Gombert (64), 1:3

Schreier (78/Eigentor), 2:3 Vath (90+4). – Zuschauer: 70. – SR: Erwin Roth (Mondfeld).

Urspringen/Karbach – Retzbach/Zellingen 1:0 (1:0). – Tore: 1:0 Leist (31). – Zuschauer: 100 in Karbach. – SR: k.a..

SV Veitshöchheim – Bergrothenf/Hafenlohr 3:0 (3:0). – Tore: 1:0 Saal (27), 2:0 Porzelt (41), 3:0 Amani (45+1). – Zuschauer: 80. – SR: Manuel Meyer (Marktbreit/Martinsheim).

Bischbrunn agierte wegen Schollbrunns offensiver Spielweise mit langen Bällen. Adrian Ziem netzte in der 22. Minute ein, Spielertrainer Jan Birkholz zog kurz vor Schluss ab. »Der Ball ist unserem Torwart (Jeremy Falius, d. Red.) durchgeflosscht«, so Ratter, der Bischbrunn mit Ausnahme von Standards nicht gefährlich fand.

SG TSV Urspringen/FC Karbach – SG Retzbach/Zellingen 1:0 (1:0). – Das Tor des Tages im Kelderduell erzielte Marius Leist nach einer Ecke und Kopfballerlängerung per Kopf (31.). Dann versäumte es die gastgebende Elf, den Sack frühzeitig zuzumachen. Die Gegner hatten keine richtigen Torchancen, so der Spielertrainer der Hausherrn, Björn Spehner, der die Partie wegen einer Covid-Erkrankung nicht gesehen hatte.

Eichel holt nach 0:2 noch einen Punkt

FUSSBALL. Der FC Eichel hat am Sonntag in der Frauenfußball-Landesliga Baden (Staffel 1) nach einem 0:2-Rückstand noch einen Punkt mitgenommen.

FC Wertheim Eichel – SpG Mückenloch/Neckargemünd 2:2 (1:2). – Das Heimteam war auf Augenhöhe mit dem Gegner, machte sich allerdings das Leben selbst schwer und dadurch den Gegner stärker als er war. Der letzte Pass wurde zu ungenau gespielt. So gingen die Gäste mit kräftiger Unterstützung des Eichler Teams in der 32. und 42. Minute durch einen Doppelpack von Lorena Ruf in Führung. Mit dem Pausenpfiff erzielte Alexandra Lutz den wichtigen Anschlusstreffer zum 1:2.

Beflügelt von dem Anschlusstreffer und der aufbauenden Pausenansprache der Trainer, zeigte das Eichler Team in der zweiten Halbzeit ein anderes Gesicht. In der 53. Minute zog Kathi Deubert von außen mit dem Ball leicht nach innen und steckte den Ball in den freien Raum zu Lara Pranjic durch. Lara setzte sich gegen die letzte Abwehrspielerin durch und schoss den Ball unhalbtar zum 2:2-Ausgleich unter die Latte.

B-Juniorinnen debütieren

Hervorzuheben ist der gelungene Einstand von Nele Remer und Sinja Ditscheid (beide eigene B-Juniorinnen) sowie das Comeback von Talisa Ballweg, die schon mal andeutete, wie wichtig sie für das Team in Zukunft sein wird. wp

FUSSBALL IN ZAHLEN

LANDESLIGA BADEN FRAUEN STAFFEL 1
Reichartsh./Helmst. – Eppelh./Heidelberg 1:4
TSV Waldangelloch – VfK Diedesheim II 3:2
FC Eichel – SpG Mückenloch 2:2

1.	(1.) TSG Hoffenheim III	2	2	0	0	11:1	6
2.	(2.) Hettlingen/Reisenbach	2	2	0	0	5:0	6
3.	(3.) FC Eichel	3	1	1	1	4:4	4
4.	(4.) SpG Mückenloch	3	1	1	1	7:8	4
5.	(7.) Eppelh./Heidelberg	3	1	1	1	4:5	4
6.	(5.) Reichartsh./Helmst.	3	1	0	2	4:8	3
7.	(9.) TSV Waldangelloch	2	1	0	1	4:9	3
8.	(6.) SpG Steinsfurt	2	0	1	1	3:5	1
9.	(8.) VfK Diedesheim II	2	0	2	3	3:5	0

TSV Hoffenheim III – SpG Steinsfurt Do 19:00
VfK Diedesheim II – TSG Hoffenheim III Sa 14:00
SpG Steinsfurt – Reichartsh./Helmst. Sa 16:00
Hettlingen/Reisenbach – TSV Waldangelloch Sa 17:00
Eppelh./Heidelberg – FC Eichel Sa 17:00

KREISLIGA WÜRZBURG GR. 2
TSV Karlburg II – Gemünden/Seifriedsbrunn 1:1
TSV Retzbach – Steinfeld/Hausen/R. 2:0
Esselbach/Steinmark – FC Gösenheim 5:2
FV Karlstadt – SV Waldbrunn 2:3
Stetten/Binsfeld/M. – SV Birkenfeld 1:4
TSV Homburg – FV Helmstadt 3:0
SV Birkenfeld – TSV Karlburg II 4:0
FC Gösenheim – TSV Retzbach 1:3
Gemünden/Seifriedsbrunn – TSV Uettingen 0:1
FV Karlstadt – SV Altfeld 1:0
TSV Dutenbrunn – Stetten/Binsfeld/M. 1:1

1.	(2.) SV Birkenfeld	10	8	1	1	41:11	25
2.	(1.) FV Helmstadt	10	7	2	1	32:11	23
3.	(3.) SV Waldbrunn	10	6	3	1	18:12	21
4.	(6.) TSV Retzbach	11	6	1	4	23:19	19
5.	(4.) TSV Homburg	9	5	3	1	15:9	18
6.	(5.) Esselbach/Steinmark	10	5	1	4	24:20	16
7.	(8.) TSV Uettingen	9	4	2	3	13:12	14
8.	(9.) TSV Karlburg II	11	2	6	3	13:17	12
9.	(10.) Stetten/Binsfeld/M.	10	3	4	4	18:20	11
10.	(7.) Steinfeld/Hausen/R.	10	3	2	5	23:20	11
11.	(11.) Gemünden/Seifriedsbrunn	10	2	3	5	15:13	11
12.	(14.) FV Karlstadt	10	2	3	5	17:23	9
13.	(13.) TSV Dutenbrunn	10	2	2	6	8:21	8
14.	(12.) FC Gösenheim	11	2	2	7	15:30	8
15.	(15.) SV Altfeld	9	0	9	0	4:38	0

Esselbach/Steinmark – TSV Homburg Sa 16:00
Steinfeld/Hausen/R. – FC Gösenheim So 15:00
Stetten/Binsfeld/M. – FV Karlstadt So 15:00
FV Helmstadt – Gemünden/Seifriedsbrunn So 15:00
TSV Uettingen – SV Birkenfeld So 15:00
SV Altfeld – SV Waldbrunn So 15:00

KREISKLASSE WÜRZBURG GR. 4
Würzburger FV II – SV Erlenbach 5:0
Bergrothenf./Hafenlohr – Urspringen/Karbach 1:1
SG Hettstadt – SV Veitshöchheim abges.
Holzkielch./Neubr. – FV Thüngersheim 2:0
SC Schollbrunn – SV Kist 0:2
SV Bischbrunn – TSV Erlabrunn 2:3
Urspringen/Karbach – Retzbach/Zellingen 1:0
TSV Erlabrunn – Würzburger FV II 1:3
SV Veitshöchheim – Bergrothenf./Hafenlohr 3:0
SV Erlenbach – SG Hettstadt abges.
SC Schollbrunn – SV Bischbrunn 0:2
SV Kist – FV Thüngersheim 5:4

1.	(4.) SV Kist	11	7	1	3	26:20	22
2.	(5.) Würzburger FV II	9	7	0	2	35:12	21
3.	(2.) Holzkielch./Neubr.	10	6	2	2	27:12	20
4.	(1.) FV Thüngersheim	11	6	0	5	26:20	18
5.	(7.) SV Bischbrunn	10	5	2	3	25:21	17
6.	(8.) TSV Erlabrunn	10	5	2	3	21:21	17
7.	(3.) SV Erlenbach	9	5	1	3	21:19	16
8.	(6.) SG Hettstadt	8	5	0	3	28:18	15
9.	(9.) SV Veitshöchheim	8	4	1	3	18:13	13
10.	(11.) Urspringen/Karbach	10	3	1	6	12:21	10
11.	(10.) SC Schollbrunn	10	3	0	7	13:23	9
12.	(12.) Bergrothenf./Hafenlohr	10	2	0	8	11:31	6
13.	(13.) Retzbach/Zellingen	10	0	0	10	7:39	0

Retzbach/Zellingen – SV Veitshöchheim So 13:30
Würzburger FV II – SC Schollbrunn So 15:00
Holzkielch./Neubr. – Urspringen/Karbach So 15:00
SG Hettstadt – TSV Erlabrunn So 15:00
SV Kist – SV Bischbrunn So 15:00
Bergrothenf./Hafenlohr – SV Erlenbach So 15:00

A-KLASSE WÜRZBURG GR. 4
Holzkielch./N. II – Roßbrunn/Müdelh. 1:11
Remlingen/Holz. – TSV Homburg II 2:0
Obernd./Bischbr. II – TV Marktheidenfeld 2:2
SG SV Birkenfeld II – Esselbach/Steinm. II 0:8
Urspringen/Karb. II – Remlingen/Holz. 1:0
TSV Homburg II – Holzkielch./N. II 0:0
SV Trennfeld II – FV Helmstadt II 5:0

1.	(1.) SV Trennfeld	9	9	0	0	39:4	27
2.	(2.) Roßbrunn/Müdelh.	8	7	0	1	45:15	21
3.	(3.) TV Marktheidenfeld	9	5	2	2	22:14	21
4.	(4.) Obernd./Bischbr. II	10	4	2	4	28:20	14
5.	(5.) FV Helmstadt II	8	4	1	3	18:17	13
6.	(6.) Urspringen/Karb. II	8	4	1	3	10:14	13
7.	(7.) Remlingen/Holz.	9	3	1	5	15:22	10
8.	(8.) Esselbach/Steinm. II	5	3	0	2	16:11	9
9.	(8.) SG Waldbrunn	7	3	1	4	8:17	7
10.	(10.) TSV Homburg II	9	1	2	6	5:22	5
11.	(11.) SG SV Birkenfeld II	8	1	1	6	9:33	4
12.	(12.) Holzkielch./N. II	8	0	1	7	5:31	1

Esselbach/Steinm. II – SV Trennfeld Sa 14:00
SV Waldbrunn II – Obernd./Bischbr. II So 13:00
FV Helmstadt II – TV Marktheidenfeld So 13:00
Holzkielch./N. II – Urspringen